

AMTSBLATT

DES ERZBISTUMS BERLIN

BERLIN, DEN 1. AUGUST 2021

93. JAHRGANG, NR. 8

Inhalt

Deutsche Bischofskonferenz

Nr. 119 Neue Broschüren der Deutschen Bischofskonferenz..... 92

Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 120 Hinweise zur Durchführung der Missio-Aktion 2021 92

Nr. 121 Korrektur Beschluss 1/2021 der Regional-KODA Nord-Ost vom 25.03.2021 (Anlage ABl. 07/2021) 93

Nr. 122 Beauftragung gem. § 181 SGB IX..... 93

Nr. 123 Schlüsselzuweisung für Dienstwohnungen 93

Nr. 124 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Antonius (Eichwalde) 94

Nr. 125 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Bonifatius (Bergen auf Rügen) 94

Nr. 126 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Bruder Klaus (Berlin-Britz) 94

Nr. 127 Kassation des Siegels des aufgehobenen Dekanats Fürstenwalde..... 94

Nr. 128 Kassation des Siegels des aufgehobenen Dekanats Berlin-Spandau 95

Nr. 129 Kassation des Siegels des aufgehobenen Dekanats Tempelhof-Schöneberg 95

Nr. 130 Kassation des Siegels des aufgehobenen Dekanats Vorpommern..... 95

Nr. 131 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Dominicus (Berlin-Gropiusstadt)..... 95

Nr. 132 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit (Stralsund) 95

Nr. 133 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Elisabeth (Königs Wusterhausen)..... 96

Nr. 134 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Herz Jesu (Berlin-Zehlendorf) 96

Nr. 135 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Heilige Familie (Berlin-Lichterfelde) 96

Nr. 136 Kassation der Siegel der aufgehobenen Kirchengemeinde St. Jakobus Grimmien..... 97

Nr. 137 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Joseph (Berlin-Rudow) 97

Nr. 138 Kassation der Siegel der aufgehobenen Kirchengemeinde Hl. Kreuz (Altentreptow) 97

Nr. 139 Kassation des Siegels der aufgehobenen Gemeinde Maria Regina Martyrum (Berlin-Charlottenburg)..... 97

Nr. 140 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Maria Rosenkranzkönigin (Demmin)..... 97

Nr. 141 Kassation des Siegels der aufgehobenen Pfarrei Maria Rosenkranzkönigin (Demmin)..... 98

Nr. 142 Kassation des Siegels der aufgehobenen Katholischen Kirchengemeinde St. Stephanus (Berlin-Haselhorst) 98

Nr. 143 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Zu den hl. Zwölf Aposteln (Berlin-Schlachtensee) 98

Nr. 144 Personalia 99

Deutsche Bischofskonferenz

Nr. 119 Neue Broschüren der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz beabsichtigt, in Kürze folgende Broschüren herauszugeben:

Arbeitshilfen

Nr. 325 Katholische Kirche in Deutschland: Zahlen und Fakten 2020/21. Bonn, 2021

Zum elften Mal präsentiert die katholische Kirche in Deutschland umfassende Zahlen und Fakten in einer Arbeitshilfe. Mit Schaubildern, Diagrammen, Grafiken und persönlichen Zeugnissen werden unter anderem die Eckdaten kirchlichen Lebens, die Zahlen zu kategorialer Seelsorge, muttersprachlicher Gemeinden, Jugendarbeit und den Bildungs- und Kulturangeboten der Kirche dargestellt.

Das Engagement für Notleidende und Geflüchtete, die Caritasarbeit und der Einsatz der Hilfswerke spielen ebenso eine Rolle wie die Struktur der Kirche und die Arbeit der Orden und Verbände. In dieser Ausgabe der Arbeitshilfe werden mit den Schwerpunktthemen „Seelsorge in Zeiten von Corona“, „Der Synodale Weg“ und „Kirchen als Glaubens- und Kulturorte“ besondere Akzente gesetzt. Auch die Herausforderungen zu sexualisierter Gewalt und Prävention werden thematisiert.

Die Arbeitshilfe erhebt keinen wissenschaftlichen Anspruch, sondern dient zur öffentlichen Darstellung der katholischen Kirche und kann als Werbeträger und Informationsmedium eingesetzt werden. Eine Auslegung in den Kirchen wird empfohlen. Die Statistik 2020 wird am 14. Juli 2021 veröffentlicht. Die Arbeitshilfe erscheint im August.

Nr. 326 Visuelle Wahrheit und diskursive Deutung.

Eine Feldbeschreibung katholischer Filmarbeit in Leitgedanken, Arbeitsbereichen und kulturellen Kommentaren

Katholische Filmarbeit dient der kirchlichen Gemeinschaft und dem Dialog zwischen Kirche und Gesellschaft. Sie ist in vielen Segmenten der Filmbranche und Kreativwirtschaft engagiert: in der Herstellung von

Filmen bzw. Bewegtbildformaten und ihrer Verbreitung durch Vertrieb und Verleih, in der filmkulturellen Bildung und der Film-Publizistik, in der Jury-Arbeit bei deutschen und internationalen Festivals. Eine wesentliche Rolle spielt der Einsatz für den Jugend-(Medien-)Schutz. Die vorliegende Arbeitshilfe versteht sich als Feldbeschreibung dessen, was katholische Filmarbeit leistet.

Die Beiträge richten sich insbesondere an Fachpublikum und Multiplikatoren sowie an interessierte Laien. Das Heft stellt Reflexionen zum Zusammenhang zwischen Film und Theologie, zur pastoralen Bedeutung des Films, zur Entwicklung, Kriteriologie sowie zu digitaler Kontextualisierung katholischer Filmarbeit bereit. Die Differenzierung des Engagements katholischer Filmarbeit wird im Teil „Arbeitsbereiche“ ersichtlich, filmkulturelle Statements bilden den Abschluss. Die Arbeitshilfe würdigt so das vielfältige Engagement und die Menschen, die es tragen.

Flyer „Die Freude der Liebe, die in den Familien gelegt wird, ist auch die Freude der Kirche“ – Eckpunkte zur Ehebegleitung und Ehespiritualität – für die Hand der Seelsorgenden

Die Deutsche Bischofskonferenz hat sich in ihrer Einladung zu einer erneuerten Ehe- und Familienpastoral im Licht von Amoris laetitia vom 23. Januar 2017 darauf verständigt, Schwerpunkte aus dem umfangreichen Nachsynodalen Apostolischen Schreiben von Papst Franziskus aufzugreifen und in Bausteinen weiter zu entfalten.

Nach dem ersten Baustein „Eckpunkte zur Ehevorbereitung – für die Hand der Seelsorgenden“ (2018) folgen jetzt „Eckpunkte zur Ehebegleitung und Ehespiritualität – für die Hand der Seelsorgenden“. In dem Dokument, das als Flyer insbesondere für den Schriftenstand, Seelsorger und alle Interessierten herausgegeben wird, laden die Bischöfe dazu ein, die Eheleute als Paare stärker in den Blick zu nehmen und ihnen im Sinne von Amoris laetitia in ihrer je unterschiedlichen Lebenssituation zu begegnen. Die Eckpunkte nennen Beispiele für eine gelingende Ehebegleitung und verweisen auf den großen Reichtum der christlichen spirituellen Tradition, der den Ehepaaren nähergebracht werden kann.

Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 120 Hinweise zur Durchführung der Missio-Aktion 2021

Unter dem Motto „Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“ begehen wir am 24. Oktober den Sonntag der Weltmission. Die Missio-Aktion stellt Projektpartner vor, die sich unermüdlich für Frieden und Versöhnung in Nigeria einsetzen. Gemeinsam mit ihren muslimischen

Partnern bauen sie Brücken und zeigen, wie soziale Konflikte durch interreligiöse Zusammenarbeit gelöst werden können.

Wege des Dialogs öffnen statt Mauern errichten

Die Corona-Pandemie hat Nigeria stark getroffen. Anschläge und Entführungen machen Angst und schüren Misstrauen. Nur selten werden Täter gefasst und zur

Rechenschaft gezogen. Der Staat lässt viele Menschen mit ihren Sorgen allein. In dieser angespannten Lage suchen die Kirchen den Dialog mit allen Menschen guten Willens. Vielfältige Initiativen setzen Zeichen und tragen dazu bei, die verwundete Gesellschaft wieder aufzubauen. Das Plakatmotiv zeigt Erzbischof Ignatius Kaigama im freundschaftlichen Gespräch mit einem muslimischen Würdenträger, dem Emir von Wase, und zwei Frauen der interreligiösen Fraueninitiative Women's Interfaith Council. Sie alle schaffen Vertrauen dort, wo Glaube und Religion für politische Zwecke manipuliert und missbraucht werden, und zeigen, dass ein friedliches Miteinander möglich ist.

Eröffnung der Missio-Aktion

Die bundesweite Missio-Aktion 2021 startet voraussichtlich mit einem Festwochenende vom 2. bis 3. Oktober im Bistum Essen. In einem feierlichen Pontifikalamt eröffnet Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck zusammen mit Gästen aus Nigeria am Sonntag (3.10.) offiziell den Monat der Weltmission.

Missio-Aktion in den Gemeinden

- Im August wird die Informationsmappe zum Weltmissionssonntag an alle Pfarrgemeinden geschickt.
- Anfang September folgt der Versand der bestellten Materialpakete.
- Das Plakat wird bestimmt von zwei Händen, in denen Missio-Partnerinnen und Partner zu sehen sind. Sie setzen sich unermüdlich für Verständigung und gegenseitige Wertschätzung ein. Besonders in Krisenzeiten sind sie Trostspender und Hoffungsbringer. Bitte hängen Sie das Plakat gut sichtbar in Ihrer Gemeinde aus.

Missio-Kollekte am 24. Oktober

Die Missio-Kollekte findet am Sonntag der Weltmission, dem 24. Oktober 2021, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) statt. Das jeweilige Generalvikariat überweist die Spenden, einschließlich der später eingegangenen, an die Missio-Werke. Auf ausdrücklichen Wunsch der Bischöfe soll die Kollekte zeitnah und ohne jeden Abzug von den Gemeinden über die Bistumskassen an Missio weitergeleitet werden. Eine pfarreinterne Verwendung der Kollektengelder, z.B. für Partnerschaftsprojekte, ist nicht zulässig. Missio ist den Spendern gegenüber rechenschaftspflichtig. Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es der Gemeinde mit einem herzlichen Dank bekannt gegeben werden.

Informationen und Kontakt

Weitere Informationen und Materialien sowie Veranstaltungshinweise finden Sie auf www.missio-hilft.de/wms. Fragen zum Monat der Weltmission in den Diözesen beantwortet gerne die Bildungsabteilung wie Missio:

Tel.: 0241-7507-263 oder
post@missio-hilft.de

Über bestellungen@missio-hilft.de oder
Tel.: 0241-7507-350
Fax: 0241-7507-336

können Sie alle Materialien zum Weltmissionssonntag direkt bestellen.

Nr. 121 Korrektur Beschluss 1/2021 der Regional-KODA Nord-Ost vom 25.03.2021 (Anlage ABI. 07/2021)

Die Anlage „Beschluss 1/2021 der Regional-KODA Nord-Ost vom 25.03.2021“ (ABI. 07/2021) wird wie folgt korrigiert:

- Auf Seite 5 oberhalb der Tabelle wird „gültig vom 01.04.2021 – 31.03.2022“ ersetzt durch „gültig vom 01.04.2022 – 31.12.2022“.
- Auf Seite 6 oberhalb der Tabelle wird „gültig vom 01.04.2022 – 31.12.2022“ ersetzt durch „gültig vom 01.04.2021 – 31.03.2022“

Die Online-Versionen der Anlage sind bereits korrigiert. Die Bezieher des Amtsblattes haben bereits die richtige Version erhalten.

Nr. 122 Beauftragung gem. § 181 SGB IX

Mit Wirkung zum 31. Juli 2021 endet die Bestellung von Michael Kiebel als Inklusionsbeauftragter für das Erzbischöfliche Ordinariat.

Mit Wirkung zum 1. August 2021 wird Christian Schärtl zum Inklusionsbeauftragten gem. § 181 SGB IX für das Erzbischöfliche Ordinariat bestellt.

P. Manfred Kollig SSCC
Generalvikar

Nr. 123 Schlüsselzuweisung für Dienstwohnungen

Änderung des § 6 der Richtlinie Schlüsselzuweisungen für Kirchengemeinden im Erzbistum Berlin des Erzbischofs von Berlin vom 13. September 2010 (ABI. 10/2010, Nr. 142, S. 85-87), in der Fassung vom 21.05.2019 (ABI. 6/2019, Nr. 74, S. 42)

In II. Sachkosten, 1. Abschnitt Schlüsselzuweisungen für Sachkosten in § 6 wird nach Absatz 5 folgender Absatz 6 eingefügt:

(6) Dienstwohnungen

Für Dienstwohnungen gemäß § 35 Dienstordnung für Priester im Erzbistum Berlin wird orientierungsweise als Bemessungsgrundlage die ortsübliche Vergleichsmiete für Bestandswohnungen herangezogen. Soweit vorhanden werden entsprechende Werte aus festgesetzten Mietspiegeln angewendet.

Für die kalten Betriebskosten wird ein angemessener Betrag pro Quadratmeter Mietfläche durch das Erzbischöfliche Ordinariat Berlin festgesetzt.

Für die Bemessung wird die Größe der Wohnung durch das Erzbischöfliche Ordinariat Berlin festgestellt.

Weiter wird für die Bemessung ein Jahresbetrag von

zehn Euro je Quadratmeter Mietfläche für Bauunterhaltung, Instandhaltungsmaßnahmen und Reparaturen berücksichtigt.

Diese Änderung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2021 in Kraft.

Berlin, den 12. Juli 2021

Pater Manfred Kollig SSCC
Generalvikar

Nr. 124 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Antonius (Eichwalde)

Hiermit wird die Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Antonius (Eichwalde), deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild der Siegel zeigt den heiligen Antonius von Padua als Franziskaner-Ordensmann mit erhobener rechter Hand und mit einem Buch in der linken Hand, auf dessen Deckel ein Tau (T) zu sehen ist.

Die Siegel sind rund und haben einen Durchmesser von 37 mm.

Das Siegel der Pfarrei trägt die Umschrift:

„+ RÖM. - KATH. PFARREI •
ST • ANTONIUS • EICHWALDE“

Das Siegel der Kirchengemeinde trägt die Umschrift:

„+ KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE •
ST • ANTONIUS • EICHWALDE“

Berlin, 13.07.2021

P. Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 125 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Bonifatius (Bergen auf Rügen)

Hiermit wird die Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Bonifatius (Bergen auf Rügen), deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild der Siegel zeigt einen durch ein Kreuz viergeteilten Wappenschild: Links oben ein Radkreuz, rechts oben ein Buch, das von einem Dolch durchstochen wird, links unten ein Stern und rechts unten ein Kreuz über einem Herzen.

Die Siegel sind rund und haben einen Durchmesser von 39 mm.

Das Siegel der Pfarrei trägt die lateinische Umschrift:

„+ PAROCHIA ROM. CATH. *
S. BONIFATII * BERGENSIS RUGIAE“

Das Siegel der Kirchengemeinde trägt die Umschrift:

„+ KATH. KIRCHENGEMEINDE *
ST. BONIFATIUS * BERGEN RÜGEN“

Berlin, den 22. Juni 2021

Pater Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 126 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Bruder Klaus (Berlin-Britz)

Hiermit wird die Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Bruder Klaus (Berlin-Britz), deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild der Siegel zeigt stilisiert die Pfarrkirche Bruder Klaus in Berlin-Britz und darunter der Schriftzug „BRUDER KLAUS“

Die Siegel sind rund und haben einen Durchmesser von 34 mm.

Das Siegel der Pfarrei trägt die Umschrift:

„RÖM.-KATH. PFARREI BERLIN-BRITZ“

Das Siegel der Kirchengemeinde trägt die Umschrift:

„KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
BERLIN-BRITZ“

Berlin, den 13. Juli 2021

P. Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 127 Kassation des Siegels des aufgehobenen Dekanats Fürstenwalde

Hiermit wird die Kassation des Siegels des aufgehobenen Dekanats Fürstenwalde, dessen Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild zeigt einen Stern über zwei gekreuzten Bootshaken.

Das Siegel ist rund und hat einen Durchmesser von 35 mm.

Das Siegel trägt die Umschrift „Dekanat Fürstenwalde“

Berlin, den 22. Juni 2021

Pater Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 128 Kassation des Siegels des aufgehobenen Dekanates Berlin-Spandau

Hiermit wird die Kassation des Siegels des aufgehobenen Dekanats Berlin-Spandau, dessen Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild des Siegels zeigt das Christusmonogram Chi Rho (X P) und unterhalb den Schriftzug „Kath. Kirche“.

Das Siegel ist rund und hat einen Durchmesser von 33 mm.

Das Siegel des Dekanates trägt die Umschrift:

„– Dekanat – Berlin - Spandau“

Berlin, den 13. Juli 2021

P. Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 129 Kassation des Siegels des aufgehobenen Dekanats Tempelhof-Schöneberg

Hiermit wird die Kassation des Siegels des aufgehobenen Dekanats Tempelhof-Schöneberg, dessen Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild zeigt das Wappen des Bezirks Berlin-Tempelhof: In dem durch einen Stab gespaltenen Schild über einem Bogenschildfuß mit Mittelkuppe links ein schwebendes Kreuz mit verbreiterten Enden, rechts ein schreitender Hirsch.

Das Siegel ist rund und hat einen Durchmesser von 38 mm.

Das Siegel trägt die Umschrift

„DEKANAT + TEMPELHOF-SCHÖNEBERG +“

Berlin, den 22. Juni 2021

Pater Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 130 Kassation des Siegels des aufgehobenen Dekanats Vorpommern

Hiermit wird die Kassation des Siegels des aufgehobenen Dekanats Vorpommern, dessen Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild zeigt den pommerschen Greif umgeben von acht Tatzenkreuzen.

Das Siegel ist rund und hat einen Durchmesser von 40 mm.

Das Siegel trägt die Umschrift

„DEKANAT VORPOMMERN ERZBISTUM BERLIN“

Berlin, den 22. Juni 2021

Pater Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 131 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Dominicus (Berlin-Gropiusstadt)

Hiermit wird die Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Dominicus (Berlin-Gropiusstadt), deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild der Siegel zeigt den heiligen Dominicus als Ordensmann mit Gloriole.

Die Siegel sind rund und haben einen Durchmesser von 35 mm.

Das Siegel der Pfarrei trägt die Umschrift:

„RÖMISCH-KATHOLISCHE PAFRREI
SANKT DOMINICUS BERLIN“

Das Siegel der Kirchengemeinde trägt die Umschrift:

„KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
SANKT DOMINICUS BERLIN“

Berlin, den 13. Juli 2021

P. Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 132 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit (Stralsund)

Hiermit wird die Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit (Stralsund), deren Außerkraft-

setzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild der Siegel zeigt einen gekrönten dreigeteilten Wappenschild in spanischer Form mit Wappemantel und je einem Stern in jedem Feld.

Die Siegel sind rund und haben einen Durchmesser von 35 mm.

Die Siegel der Pfarrei tragen die Umschrift:

„Römisch - Katholische Pfarrei
Hl. Dreifaltigkeit Stralsund •“

„Römisch - Katholische Pfarrei
Hl. Dreifaltigkeit • Stralsund •“

Die Siegel der Kirchengemeinde tragen die Umschrift:

„Katholische Kirchengem. Hl. Dreifaltigkeit Stralsund •“
„Katholische Kirchengem. Hl. Dreifaltigkeit • Stralsund •“

Berlin, den 22. Juni 2021

P. Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 133 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Elisabeth (Königs Wusterhausen)

Hiermit wird die Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Elisabeth (Königs Wusterhausen), deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild der Siegel zeigt die Heilige Elisabeth mit Gloriole und in der rechten Hand einen Strauß Rosen sowie mit der linken Hand ein Modell der Pfarrkirche tragend.

Die Siegel sind rund und haben einen Durchmesser von 40 mm.

Das Siegel der Pfarrei trägt die Umschrift:

„RÖM. - KATH. PFARREI
ST. ELISABETH KÖNIGS WUSTERHAUSEN“

Das Siegel der Kirchengemeinde trägt die Umschrift:

„KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. ELISABETH KÖNIGS WUSTERHAUSEN“

Berlin, 13.07.2021

P. Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 134 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Herz Jesu (Berlin-Zehlendorf)

Hiermit wird die Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Herz Jesu (Berlin-Zehlendorf), deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild der Siegel zeigt Christus mit Gloriole vor einem Kreuz mit einem brennenden Herzen auf der Brust von dem konzentrische Strahlen ausgehen. Hinter der rechten Schulter ist der Stab mit dem Essigschwamm und hinter der linken Schulter ist die Lanze zu sehen.

Die Siegel sind rund und haben einen Durchmesser von 37 mm.

Das Siegel der Pfarrei trägt die Umschrift:

„Röm.-kath. Pfarrei Herz Jesu Berlin-Zehlendorf **“

Das Siegel der Kirchengemeinde trägt die Umschrift:

„Katholische Kirchengemeinde
Herz Jesu Berlin-Zehlendorf **“

Berlin, den 22. Juni 2021

P. Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 135 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Heilige Familie (Berlin-Lichterfelde)

Hiermit wird die Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Heilige Familie (Berlin-Lichterfelde), deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild der Siegel zeigt stilisiert Maria kniend und Joseph stehend an der Futterkrippe, in der das Jesuskind mit Gloriole liegt.

Die Siegel sind rund und haben einen Durchmesser von 40 mm.

Das Siegel der Pfarrei trägt die Umschrift:

„Röm.-kath. Pfarrei Heilige Familie •
Berlin-Lichterfelde •“

Das Siegel der Kirchengemeinde trägt die Umschrift:

„Katholische Kirchengemeinde Heilige Familie •
Berlin-Lichterfelde •“

Berlin, den 22. Juni 2021

Pater Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 136 Kassation der Siegel der aufgehobenen Kirchengemeinde St. Jakobus Grimmen

Hiermit wird die Kassation des Siegels der aufgehobenen Kirchengemeinde St. Jakobus (Grimmen), dessen Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild zeigt ein Herz, von dem konzentrisch Strahlen ausgehen, vor einem Kreuz.

Das Siegel ist rund und hat einen Durchmesser von 30 mm.

Das Siegel der Kirchengemeinde trägt die Umschrift:

„Katholische Kirchengemeinde • Grimmen •“

Berlin, den 22. Juni 2021

P. Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 137 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Joseph (Berlin-Rudow)

Hiermit wird die Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Joseph (Berlin-Rudow), deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild der Siegel zeigt stilisiert die Pfarrkirche St. Joseph in Berlin-Rudow.

Die Siegel sind rund und haben einen Durchmesser von 36 mm.

Das Siegel der Pfarrei trägt die Umschrift:

„Röm.-kath. Pfarrei St. Joseph • Berlin-Rudow •“

Das Siegel der Kirchengemeinde trägt die Umschrift:

„Kath. Kirchengemeinde St. Joseph • Berlin-Rudow •“

Berlin, den 13. Juli 2021

P. Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 138 Kassation der Siegel der aufgehobenen Kirchengemeinde Hl. Kreuz (Altentreptow)

Hiermit wird die Kassation der Siegel der aufgehobenen Kirchengemeinde Hl. Kreuz (Altentreptow), deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diöze-

sanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild des Siegels des Pfarramtes zeigt ein lateinisches Kreuz.

Die Siegel sind rund und haben einen Durchmesser von 28 mm.

Das Siegel des Pfarramtes trägt die Umschrift:

„Kath. Pfarramt * Altentreptow **“

Das Siegel des Kirchenvorstands der Kirchengemeinde trägt die Umschrift:

„Katholischer Kirchenvorstand **“

und als Siegelbild den Schriftzug:

„Altentreptow“

Berlin, den 22. Juni 2021

Pater Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 139 Kassation des Siegels der aufgehobenen Gemeinde Maria Regina Martyrum (Berlin-Charlottenburg)

Hiermit wird die Kassation des Siegels der aufgehobenen Gemeinde Maria Regina Martyrum (Berlin-Charlottenburg), dessen Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild des Siegels zeigt den Turm der Rektoratskirche Maria Regina Martyrum in Berlin-Charlottenburg.

Das Siegel ist rund und hat einen Durchmesser von 38 mm.

Das Siegel der Gemeinde trägt die Umschrift:

„GEMEINDE MARIA REGINA MARTYRUM“

Berlin, den 13. Juli 2021

P. Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 140 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Maria Rosenkranzkönigin (Demmin)

Hiermit wird die Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Maria Rosenkranzkönigin (Demmin), deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild der Siegel zeigt Maria auf sieben Wolken mit Gloriole und einem Königsmantel bekleidet.

Die Siegel sind oval und haben das Format 33 mm x 40 mm bzw. 26 mm x 32 mm

Die Siegel der Pfarrei tragen die lateinische Umschrift:

„SIGILL. ECCLESIAE PAROCH. CATH. * DEMMIN **
„SIGILL. ECCL. PAROCH. ROM. CATH.
S. MARIAE REG. ROSARII DEMMIN **“

Das Siegel der Kirchengemeinde trägt die Umschrift:

„KATH. KIRCHENGEMEINDE
MARIA ROSENKRANZKÖNIGIN DEMMIN **“

Das Siegel des Kirchenvorstands der Kirchengemeinde ist rund hat einen Durchmesser von 32 mm und trägt die Umschrift:

„Kirchenvorstand der Katholischen Pfarrgemeinde **“

und als Siegelbild den Schriftzug:

„zu DEMMIN Kreis Demmin“

Berlin, den 22. Juni 2021

P. Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 141 Kassation des Siegels der aufgehobenen Pfarrei Maria Rosenkranzkönigin (Demmin)

Hiermit wird die Kassation des Siegels der aufgehobenen Pfarrei Maria Rosenkranzkönigin (Demmin), dessen Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild der Siegel zeigt Maria auf sieben Wolken mit Gloriole und einem Königsmantel bekleidet.

Das Prägesiegel für Wachsabdrücke ist oval, aus Metall und hat das Format 38 mm x 30 mm.

Das Siegel trägt die lateinische Umschrift:

„SIGILL. ECCL. PAROCH. ROM. CATH.
S. MARIAE REG. ROSARII DEMMIN **“

Berlin, den 22. Juni 2021

P. Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 142 Kassation des Siegels der aufgehobenen Katholischen Kirchengemeinde St. Stephanus (Berlin-Haselhorst)

Hiermit wird die Kassation des Siegels der aufgehobenen Katholischen Kirchengemeinde St. Stephanus (Berlin-Haselhorst), dessen Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild des Siegels zeigt ein griechisches Kreuz und die Buchstaben des Patroziniums in den vier Feldern des Kreuzes wie folgt: 1. SCS (für Sanctus), 2. STE, 3. PHA und 4. NUS.

Das Siegel ist rund und hat einen Durchmesser von 25 mm.

Das Siegel der Kirchengemeinde trägt die Umschrift:

„ * KATH. KIRCHENGEMEINDE •
BERLIN-HASELHORST“

Berlin, den 13. Juli 2021

P. Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 143 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Zu den hl. Zwölf Aposteln (Berlin-Schlachtensee)

Hiermit wird die Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Zu den hl. Zwölf Aposteln (Berlin-Schlachtensee), deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild des Siegels der Pfarrei zeigt einen Apostel mit Gloriole und einem Fischernetz über der rechten Schulter.

Das Siegel ist rund und hat einen Durchmesser von 35 mm.

Das Siegel trägt die Umschrift:

„Röm. Kath. Pfarrei Zu den hl. Zwölf Aposteln *
Berlin-Schlachtensee **“

Das Siegelbild des Siegels der Kirchengemeinde zeigt stilisiert die Pfarrkirche Zu den hl. Zwölf Aposteln.

Das Siegel ist rund und hat einen Durchmesser von 33 mm.

Das Siegel trägt die Umschrift:

„Kath. Kirchengemeinde Zu den hl. Zwölf Aposteln *
Berlin-Schlachtensee **“

Berlin, den 22. Juni 2021

Pater Manfred Kollig SSCC
Erzbischöflicher Generalvikar

Nr. 144 Personalia

Die Rubrik 144 enthält personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter <http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>



Erzbischöfliches Ordinariat: Prälat Dr. Stefan Dybowski, Ständiger Stellvertreter des Generalvikars
Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Druck: Erzbischöfliches Ordinariat Berlin